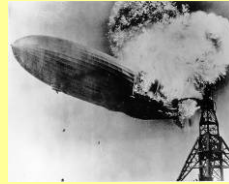


Zeitgeschichte: Die 30er Jahre – Weltwirtschaftskrise und Rassenwahn

- 1931 Das Empire State Building in New York wird eingeweiht.
- 1931 Weltwirtschaftskrise und Massenarbeitslosigkeit: Die Weltwirtschaftsleistung sinkt auf den Stand von 1913, in Deutschland sind über 6 Millionen Menschen arbeitslos.
- 1935 Das Nylon wird erfunden.
- 1937 Das Luftschiff „Hindenburg“ explodiert bei der Landung in Lakehurst, USA.



Kriegsvorbereitungen – auch bei der Feuerwehr

1935

Die Dreißiger Jahre sind geprägt von Kriegsvorbereitungen, auch für die Feuerwehr in Miedelsbach. Es wird technisch und taktisch „aufgerüstet“: schon am 28.05.1935 wird ein Luftschutzkurs besucht, im September 1939 wird eine Handantriebssirene für den Luftschutz beschafft, 1942 wird die Feuerwehr mit Volksgasmasken ausgerüstet.

1936

Die *Freiwillige* Feuerwehr Miedelsbach wird gegründet. Bis zu diesem Zeitpunkt war der Feuerwehrdienst Pflicht für alle männlichen Gemeindemitglieder zwischen 18 und 50 Jahren.

Die Feuerwehr erhält eine fahrbare Holzleiter und einen zusätzlichen Hydrantenwagen.

Die fahrbare Holzleiter ist vielen älteren Miedelsbachern noch gut in Erinnerung, da damit unter anderem bis Anfang der Siebziger Jahre die Beleuchtungskörper der öffentlichen Straßenbeleuchtung ausgewechselt wurden. Die Leiter stand im Schuppen beim alten Sportplatz. Über ihren Verbleib ist nichts bekannt.

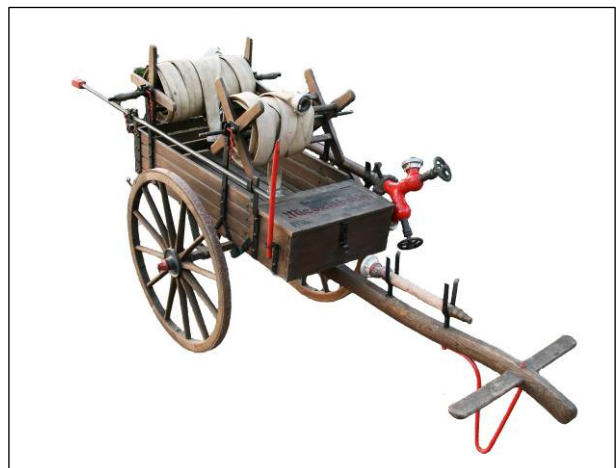
Die beiden Hydrantenkarren waren noch bis zur Anschaffung des ersten motorisierten Feuerwehrfahrzeugs im Jahr 1971 im aktiven Einsatz.



Feuerwehrhelm aus dem Dreißiger Jahren. Diese Helme waren noch bis in die Siebziger Jahre im Einsatz. Das Hakenkreuz wurde mit dem Miedelsbacher Wappen übermalt.

1938

Im *Gesetz über das Feuerlöschwesen* werden alle Feuerwehren im Reich als eine Polizeitruppe direkt dem Reichsminister des Innern unterstellt. Berufsfirewehren werden offiziell *Feuerschutzpolizei* genannt, die Freiwilligen Feuerwehren in die örtlichen Polizeitruppen integriert. Die Feuerwehrfahrzeuge verlieren ihre rote Farbe und werden polizeigrün.



Von den beiden Hydrantenkarren aus dem Jahr 1936 ist noch einer bei der Feuerwehr erhalten.

Zeitgeschichte: Die 40er Jahre – Weltkrieg und Wiederaufbau

- 1941 Konrad Zuse stellt die erste programmgesteuerte Rechenmaschine der Welt vor.
- 1943 Die 6. Armee kapituliert in Stalingrad.
- 1945 Abwurf der ersten Atombombe über Hiroshima.
- 1948 Berlin-Blockade. Durch die Luftbrücke versorgen die Westalliierten die eingeschlossene Stadt.
- 1949 Gründung der Bundesrepublik.



1943

Da alle wehrfähigen Männer zum Kriegsdienst herangezogen worden sind, mangelt es der Feuerwehr an Personal. Deshalb werden Frauen als Helferinnen im Feuerwehrdienst ausgebildet um in der Gemeinde den Brandschutz sicherzustellen. Überliefert sind die Namen Maria Dubberke, geb. Usinger, Ella Riedel, Anna Strunk, Else Moll, Anna Stäudle.



Feuerwehrausflug 1938: Linkes Bild: vor dem Köshof. Rechtes Bild, in Uniform v.l.n.r.: Fritz Schaal, Albert Aimann, Kommandant Wilhelm Wahl vor dem Gasthof Zum Pflug in Breitenfürst.

1944

Es wird eine Tragkraftspritze (TS 8) angeschafft. Die Zweitaktmotorspritze wurde anscheinend in den Sechziger Jahren auf ein Gehöft im Welzheimer Wald verkauft, um dort erste Löschmaßnahmen in eigener Regie durchführen zu können.

1945

Am 20. April 1945 marschieren die Amerikanischen Streitkräfte in Miedelsbach ein. Auszug aus dem Rapportbuch des Kommandanten:

Jahr 1945: Durch Einmarsch der Besatzungsmacht keine Übung.